



Projekt „Mehr wert sein – Mehrwert schaffen“

Arbeitsverträge an Projektteilnehmer übergeben

Altenburg. Der 2. Januar 2017, der erste „offizielle“ Werktag im neuen Jahr, dürfte für 18 Menschen aus dem Altenburger Land der Beginn eines neuen Lebensabschnitts gewesen sein: Heike Werner, Thüringer Ministerin für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie, und Landrätin Michaela Sojka überreichten ihnen im Landtschaftssaal des Landratsamtes die Arbeitsverträge für das Projekt „Mehr wert sein – Mehrwert schaffen“.

„Damit bringen wir heute 18 Langzeitarbeitslose wieder für drei Jahre in reguläre Arbeit“, freute sich die Ministerin über ihre erste Amtshandlung im neuen Jahr. Bereits im Sommer ebnete der Kreistag des Altenburger Landes mit einem Beschluss den Weg für die Umsetzung des Projektes, schließlich beteiligt sich der Landkreis jährlich mit rund 64.000 Euro – 17 Prozent der Gesamtkosten. Im November brauchte es einen erneuten Kreistagsbeschluss, da die Bundesregierung zuvor die Anhebung des Mindestlohnes ab 1. Januar 2017 auf 8,84 Euro beschloss. „Im Ergebnis daraus wurde eine Erhöhung der zuwendungsfähigen Gesamtausgaben für das Projekt notwendig“, erklärt Landrätin Michaela Sojka. „Zudem wurde die Laufzeit wegen der sehr umfangreichen Vorbereitungsmaßnahmen neu festgesetzt und endet nun am

31. Dezember 2019“, fährt sie fort. Ursprünglich sollten die Arbeitsverträge ab Herbst dieses Jahres laufen und ein Jahr eher enden.

Weitere Geldgeber für „Mehr wert sein – Mehrwert schaffen“ sind neben dem Landkreis das Arbeitsministerium (33 Prozent) sowie das Jobcenter Altenburger Land (43 Prozent). Auch die künftigen Einsatzstellen der Arbeitnehmer müssen monatlich ca. 120 Euro beisteuern.

Die 18 Projektteilnehmer, zwei weitere werden in den kommenden Wochen eingestellt, sind beim Schmöllner Trägerverein naterger e.V. angestellt, werden aber in verschiedenen Vereinen und Institutionen des Landkreises arbeiten – so in beiden Tierheimen, im Botanischen Garten, dem Kreisfeuerwehrverband, dem Bauernhöfverein, dem Kohlebahnverein, dem Studio Bildende Kunst, dem Weltcafé und in Begegnungsstätten der Gemeinden. Nach einer Ausschreibung hat der naterger e.V. den Zuschlag für die Umsetzung des Projektes bekommen.

„An den vielen freudigen Gesichtern konnte ich erkennen, dass es richtig war, von dem einzigartigen Modellprojekt zu partizipieren und einen entsprechenden Beschluss im Kreistag zu diskutieren und zu beschließen“, so Landrätin Michaela Sojka. „Unser Ziel ist es, durch die Evaluation des Projektes – auch mit Blick auf die Bundes-



Arbeitsministerin Heike Werner (erste Reihe, 3. v. l.) und Landrätin Michaela Sojka (dahinter, schwarz-weiße Jacke) überreichten den Projektteilnehmern die Arbeitsverträge. Auch Kay Senius (rechts neben Heike Werner), Vorsitzender der Geschäftsführung der Regionaldirektion der Agentur für Arbeit Sachsen-Anhalt-Thüringen, gratulierte den Teilnehmern.

politik – nachzuweisen dass es sich bezahlt macht, Arbeit und nicht Arbeitslosigkeit zu finanzieren“, blickt Kay Senius, Vorsitzender der Geschäftsführung der Regionaldirektion der Agentur für Arbeit Sachsen-Anhalt-Thüringen, in die Zukunft.

Hintergrund:

Das Modellprojekt „Mehr wert sein – Mehrwert schaffen“, an dem die Beteiligten völlig freiwillig teilnehmen, wird thüringenweit nur im Ilmkreis und im Altenburger Land umgesetzt und bildet eine der vier Säulen der „Thüringer Initiative zur Be-

kämpfung der Langzeitarbeitslosigkeit“, die der Freistaat gemeinsam mit der Regionaldirektion Sachsen-Anhalt-Thüringen der Bundesagentur für Arbeit im Frühjahr 2015 begründete. Die Initiative soll in diesem Jahr insgesamt 1.000 Thüringer in Beschäftigung bringen. TK

Landrätin zum Ausscheiden einiger Theater-Künstler

„Ich bin zutiefst traurig über die Entscheidung“

Altenburg/Gera. In den Medien wurde zuletzt viel darüber berichtet, dass Künstler aus dem Ensemble des Altenburg-Geraer Theaters ihre Verträge nicht verlängern, weil sie rassistisch beleidigt wurden.

„Ich bin zutiefst traurig über die Entscheidung der Publikumsliebhaber unserer Schauspiel-Sparte in Altenburg und werde sie alle ab der kommenden Spielzeit sehr vermissen. Die Idee, in Altenburg ein internationales Theater aufzuziehen, haben alle Schauspieler unter der



Das Altenburger Theater

Leitung von Bernhard Stengele mit großer Begeisterung getragen und wollen es, wie ich sicher weiß, auch bis zum Ausscheiden aus dem Ensemble weiterhin tun“, so Landrätin Michaela Sojka. „Mit ihren Darbietungen haben sie vielen Menschen Freude bereitet, sehr zum Nachdenken angeregt, sich in aktuelle Debatten eingemischt und am Stadtleben in jeder Form als Einwohner teilgenommen. Dabei haben sie als eigenständig in Altenburg produzierendes Schauspielensemble eine hohe künstlerische Qualität abgeliefert, die auch überregional nicht

nur einmal reflektiert wurde. Ich hoffe, dass unser Schauspieldirektor Bernhard Stengele und seine ‚bunte Truppe‘ recht bald ein neues Engagement finden, hoffentlich in mitteleuropäischer Nähe“, fährt sie fort und ergänzt: „Ich werde mich auch weiterhin mit ganzer Kraft dafür einsetzen, dass in unserem Landkreis mit seiner Kreisstadt Altenburg die Zivilgesellschaft zeigen kann, dass Toleranz, Weltoffenheit und kulturelle Vielfalt Schätze sind, die wir gemeinsam verteidigen. Das Theater war und ist hierfür immer ein wichtiger Partner.“ TK



Finanziert wird bei der Sparkasse.



sparkasse-altenburgerland.de

Zum Beispiel mit dem Sparkassen-Privatkredit, natürlich auch online!



Sparkasse Altenburger Land

Öffentliche Ausschreibung nach VOL/A

An Schulen im Landkreis Altenburger Land: Lieferung von Mülleimerbeuteln, Abfallsäcken, Hygienepapieren

a) Anschrift der zur Angebotsabgabe auffordernden und den Zuschlag erteilenden Stelle:

Landratsamt Altenburger Land, Fachbereich Bildung und Infrastruktur, Fachdienst Schulverwaltung, Postanschrift: Lindenaustraße 9, 04600 Altenburg
Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt und bei der die Angebote einzureichen sind:
 Landratsamt Altenburger Land, Fachbereich Bildung und Infrastruktur, Vergabestelle, Postanschrift: Lindenaustraße 9, 04600 Altenburg, Sitz der Vergabestelle: Schmölln, Karl-Marx-Straße 1b, 1. Obergeschoss, Zimmer 119 (Nur für persönliche Angebotsabgabe während der Dienstzeiten – kein Briefkasten!), Telefon: 03447 586-965, Telefax: 03447 586-966, E-Mail: vergabestelle@altenburgerland.de, Internet: www.altenburgerland.de

b) Vergabeverfahren:

Öffentliche Ausschreibung, VOL/A
 Vergabenummer: SV-L 001-2017
c) Form, in der die Angebote einzureichen sind: Angebote sind schriftlich und in deutscher Sprache per Post oder direkt in einem verschlossenen Umschlag einzureichen und als solche zu kennzeichnen.

d) Ort der Anlieferung:

Schulen im Landkreis Altenburger Land
Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose:
Lieferung von Mülleimer-

beuteln, Abfallsäcken, Hygienepapieren

- ca. 3 500 Rollen Mülleimerbeutel verschiedener Größen
- ca. 1 000 Rollen Abfallsäcke
- ca. 30 000 Rollen Toilettenpapier
- ca. 500 Kartons Hygienepapier
- ca. 70 Kanister Cremeseife

e) Aufteilung in Lose: nein

f) Nebenangebote:

nicht zugelassen

g) Ausführungsfristen:

Anlieferung: 11./20./36./46. KW 2017

h) Anforderung der Vergabeunterlagen:

Die Vergabeunterlagen (PDF-Dateien) werden ausschließlich per E-Mail übermittelt. Die Anforderung der Vergabeunterlagen hat in Textform, möglichst per E-Mail, bei der Vergabestelle, siehe a), mit Angabe der folgenden Kontaktdaten zu erfolgen: Firmenbezeichnung, Postanschrift, Ansprechpartner, Telefonnummer und E-Mail-Adresse.

i) Ablauf der Angebotsfrist:

02.02.2017 um 13:00 Uhr

Ablauf der Bindefrist:

03.03.2017

j) geforderte Sicherheiten:

keine

k) Zahlungsbedingungen:

gemäß VOL/B

l) Nachweise zur Eignung:

gemäß § 6 VOL/A

Folgende Eigenerklärungen/

Angaben sind mit dem Angebot vorzulegen:

Eigenerklärungen/

Angaben zu Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind; zu Arbeitskräften;

zur Eintragung in das Berufsregister des Sitzes oder Wohnortes; zu Insolvenzverfahren und Liquidation; dass nachweislich keine schweren Verfehlungen begangen wurden, die die Zuverlässigkeit als Bieter in Frage stellen; zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung; zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft (ein entsprechendes Formular liegt den Vergabeunterlagen bei).

Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Eignungsnachweise, die durch **Präqualifizierungsverfahren** erworben werden, sind zugelassen.

Rechtsform der/ Anforderung an Bietergemeinschaften: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

m) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform: - entfällt -

n) Zuschlagskriterium: Preis

Nachprüfungsstelle:

Thüringer Landesverwaltungsamt Referat 250 – Vergabekammer, Vergabeangelegenheiten Weimarplatz 4, 99423 Weimar

im Auftrag

Wolfgang Kopplin
 Fachdienstleiter 19.12.2016

Öffentliche Bekanntmachung

des Zweckverbandes Wasserversorgung zur Förderung von Kleinkläranlagen

Am 01.01.2016 ist in Thüringen die neue Richtlinie zur Förderung von Kleinkläranlagen des Thüringer Ministeriums für Umwelt, Energie und Naturschutz in Kraft getreten.

Für Eigentümer von Grundstücken besteht die Möglichkeit, Fördermittel für die an den Stand der Technik anzupassenden Kleinkläranlagen (vollbiologische Kleinkläranlagen) mittels Ersatzneubau oder Nachrüstung zu erhalten. Förderfähig sind nun auch Kleinkläranlagen für mehrere Grundstücke, sog. private Gruppenlösungen.

Voraussetzung für eine Förderung ist, dass mit dem Vorhaben noch nicht begonnen wurde und dass das betroffene Grundstück gemäß dem zum Förderzeitpunkt geltenden Abwasserbeseitigungskonzept des ZAL dauerhaft nicht an eine Abwasserbehandlungsanlage (Zentralkläranlage) angeschlossen werden soll.

Die Fördermittel können entweder als **Zuschuss** oder als **Darlehen** beantragt werden.

Die Gewährung als Zuschuss beträgt bei einem Ersatzneubau mindestens 1.500 Euro und bei einer Nachrüstung mindestens 750 Euro. Das zinsgünstige Darlehen kann für mindestens 2.000 Euro und bis maximal 25.000 Euro beantragt werden.

Ab sofort können beim ZAL (Dorfplatz 1, 04603 Nobitz OT Wilchwitz) Anträge zur Förderung von Kleinkläranlagen, die nachgerüstet oder ersetzt werden sollen und o.g. Voraussetzungen erfüllen, eingereicht werden.

Die Antragsformulare sind auf der Internetseite der Thüringer Aufbaubank (www.aufbaubank.de) sowie des ZAL (www.zal-wilchwitz.de) abrufbar, können jedoch auch während der Sprechzeiten (Di u. Do 8.00-11.30 Uhr und 13.00-17.00 Uhr) beim ZAL abgeholt werden.

Öffentliche Bekanntmachung

über die Möglichkeit der Einsichtnahme in den Konzernabschluss 2015 der Klinikum Altenburger Land GmbH gemäß § 75 Abs. 4 Ziffer 2. der Thüringer Kommunalordnung (ThürKO)

Die Gesellschafterversammlung der Klinikum Altenburger Land GmbH hat am 29. September 2016 den Konzernabschluss für das Geschäftsjahr 2015 festgestellt. Der Kreistag hat in seiner Sitzung am 07. Dezember 2016 den Beschluss der Gesellschafterversammlung bestätigt. Die mit der Prüfung beauftragte Wirtschaftsprüfungsgesellschaft CURACON GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft hat am 09. August 2016 einen uneingeschränkten Bestätigungsver-

merk erteilt. Der Jahresabschluss, der Lagebericht und das Ergebnis der Abschlussprüfung liegen vom 23. Januar 2017 bis 27. Januar 2017 in der Zeit von 08:00 Uhr bis 16:00 Uhr in den Räumen der Geschäftsführung der Klinikum Altenburger Land GmbH in 04600 Altenburg, Am Waldessaum 10, zur Einsichtnahme aus.

Dr. Gundula Werner
 Dr. Lutz Blase
 Geschäftsführer

Öffentliche Bekanntmachung

des in öffentlicher Sitzung gefassten Beschlusses des Kreistages des Landkreises Altenburger Land

Der Kreistag hat in seiner 19. Sitzung am 21. Dezember 2016 folgenden **Beschluss Nr. 187 gefasst:** Der Kreistag des Landkreises Altenburger Land beschließt, analog zum Beschluss Nr. 163 vom 07.09.2016 „Übernahme der Aufgabe der gemeindlichen Breitbandversorgung/Breitbandausbau gemäß § 87 Abs. 3 ThürKO durch den

Landkreis Altenburger Land von den antragstellenden Städten und Gemeinden“, gemäß § 87 Abs. 3 ThürKO die Übernahme der gemeindlichen Aufgaben zum Breitbandausbau im Zuge des Sonderauftrags Mittelstand des Bundes zur Erschließung der Gewerbe- und Industriegebiete mit 1 Gbit/s (symmetrisch) bei Antragstellung durch

die jeweiligen Gemeinden zu nachfolgenden Rahmenbedingungen: Die Gemeinden gewährleisten, dass der Eigenmittelbeitrag durch sie erbracht und mit Fälligkeit dem Landkreis zur Verfügung gestellt werden.

Micheale Sojka
 Landrätin

Öffentliche Bekanntmachung

Die 20. Sitzung des Kreistages des Landkreises Altenburger Land findet am **Mittwoch, 1. Februar 2017 um 17 Uhr**, im Landratsamt Altenburger Land, Lindenaustraße 9, 04600 Altenburg, Landschaftssaal, statt.
Der öffentliche Sitzungsteil umfasst folgende Tagesordnungspunkte:

1. Einwohnerfragestunde
2. Genehmigung der Niederschrift über die 18. Sitzung vom 7. Dezember 2016
3. Genehmigung der Niederschrift über die 19. Sitzung vom 21. Dezember 2016
4. Verschiedenes
 - 4.1. Informationen der Landrätin
 - 4.1.1. Haushaltsplanentwurf 2017
 - 4.1.2. Darstellung der Ergebnisse aus dem 1. Jahresbericht zum AUIDIT "Familiengerechter Landkreis"
 - 4.2. Anfragen aus dem Kreistag
 5. Vorstellung des neuen touristischen

Geschäftsbesorgers ARGE LVDG & Maxity Deutschland GmbH

6. Entsendung eines stellvertretenden Mitglieds in den Beirat für Migration und Integration des Landkreises Altenburger Land

7. Feststellung der Jahresrechnung 2015, Ergebnisverwendung sowie Entlastung der Werkleitung des Dienstleistungsbetriebes Abfallwirtschaft/Kreisstraßenmeisterei des Landkreises Altenburger Land

8. Fortschreibung Schulnetzplan für die allgemein bildenden Schulen in Trägerschaft des Landkreises Altenburger Land im Planungszeitraum 2014 bis 2019

9. Abberufung eines Geschäftsführers der kommunalen Gesellschaften Klinikum Altenburger Land GmbH, Gesellschaft für Rehabilitation, Therapie und Prävention Altenburger Land mbH und Medizinische Versorgungszentren Altenburger Land GmbH

10. Bestellung der Geschäftsführerin der Medizinische Versorgungszentren

tren Altenburger Land GmbH

11. Änderung des Gesellschaftsvertrages der Krankenpflegeschule Altenburg gGmbH

12. Grundsatzbeschluss zur Beschaffung eines neuen Magnetresonanztomographen (MRT) durch die Klinikum Altenburger Land GmbH

13. Ausgabeermächtigung für Vorhaben auf Kreisstraßen vor Inkrafttreten des Haushaltes 2017

14. Ausgabeermächtigung für die weiterführende Maßnahme zur Sanierung und Erweiterung des Staatlichen Gymnasiums "Roman-Herzog" Schmölln vor Inkrafttreten des Haushaltes 2017

15. Ausgabeermächtigung für die Maßnahmen des Kommunalinvestitionsförderungsgesetzes vor Inkrafttreten des Haushaltes 2017

16. Ausgabeermächtigung für die Maßnahmen im Rahmen der Bereitstellung von Mitteln der Schulinvestitionspauschale (SIP) vor Inkrafttreten des Haushaltes 2017

Die nächsten Ausgaben des Amtsblattes „Das Altenburger Land“

erscheinen am **Samstag, 4. Februar 2017**
 am **Samstag, 25. Februar 2017** und
 am **Samstag, 18. März 2017**

Redaktionsschluss für die Ausgabe am 4. Februar 2017 ist der 24. Januar 2017.

Es können nur per E-Mail übermittelte Beiträge berücksichtigt werden (oeffentlichkeitsarbeit@altenburgerland.de).

Impressum:

Herausgeber:
 Landkreis Altenburger Land,
 vertreten durch die Landrätin
 Lindenastr. 9, 04600 Altenburg
 www.altenburgerland.de

Redaktion:
 Öffentlichkeitsarbeit
 Jana Fuchs (JF), Tel: 03447 586-270
 E-Mail: jana.fuchs@altenburgerland.de

Gestaltung und Satz/Amtliche Nachrichten:
 Tom Kleinfeld (TK)
 Telefon: 03447 586-264
 E-Mail: tom.kleinfeld@altenburgerland.de
 Cathleen Bethge (CB)
 Telefon: 03447 586-258,
 E-Mail: cathleen.bethge@altenburgerland.de

Druck und Vertrieb:
 Leipziger Verlags- und Druckereigesellschaft mbH & Co. KG, Peterssteinweg 1, 04107 Leipzig,
 Telefon: 03447 574942
 Telefax: 03447 574940

Fotos: Landratsamt Altenburger Land (wenn nicht anders vermerkt)

Verteilung:
 kostenlos an alle erreichbaren Haushalte im Landkreis Altenburger Land, bei Nichtzustellung bitte Mitteilung an den Bereich Öffentlichkeitsarbeit des Landratsamtes

Bezugsmöglichkeiten/-bedingungen:
 über den Bereich Öffentlichkeitsarbeit des Landratsamtes Altenburger Land, Jahrespreis bei Postversand: 30,68 Euro, bei Einzelbezug: 1,53 Euro

Öffentliche Bekanntmachung

Die 16. Sitzung des **Werk Ausschusses des Dienstleistungsbetriebes Abfallwirtschaft/Kreisstraßenmeisterei** findet am **Montag, 16.01.2017 um 17 Uhr** im Dienstleistungsbetrieb, Weststraße 8, 04603 Nobitz, OT Mockern, statt.

Die Tagesordnung des öffentlichen Sitzungsteils umfasst folgende Punkte:

1. Informationen, Allgemeines
2. Genehmigung der Niederschrift über die 15. Sitzung vom 21. November 2016

Öffentliche Bekanntmachung

Die 19. Sitzung des **Jugendhilfeausschusses** findet am **Donnerstag, dem 19.01.2017 um 18:30 Uhr** im Landratsamt Altenburger Land, Lindenastraße 9, 04600 Altenburg, Ratssaal, statt.

Der öffentliche Sitzungsteil umfasst folgende Tagesordnungspunkte:

1. Informationen, Allgemeines
2. Anfragen an den Ausschuss

3. Auswertung des Drogenpräventionsprogrammes der schulbezogenen Jugendsozialarbeit (DPP) 2016 und Neuausrichtung 2017

4. Auswertung des Lokalen Aktionsplanes Altenburger Land 2016 im Rahmen des Bundesprogrammes „Demokratie leben!“

5. Auswertung der Testkäufe mit Jugendlichen 2016

Öffentliche Bekanntmachung

Die 22. Sitzung des **Ausschusses für Wirtschaft, Umwelt und Bau** findet am **Dienstag, 24.01.2017 um 18 Uhr**, im Landratsamt Altenburger Land, Lindenastraße 9, 04600 Altenburg, Ratssaal, statt. **Die Tagesordnung des öffentlichen Sitzungsteils umfasst folgende Punkte:**

1. Informationen, Allgemeines

2. Anfragen der Ausschussmitglieder

3. Genehmigung der Niederschrift über die 20. Sitzung vom 25. Oktober 2016

4. Genehmigung der Niederschrift über die 21. Sitzung vom 29. November 2016

Öffentliche Bekanntmachung

Die 27. Sitzung des **Kreisausschusses** findet am **Montag, 30.01.2017 um 16 Uhr** im Landratsamt Altenburger Land, Lindenastraße 9, 04600 Altenburg, Ratssaal, statt. **Die Tagesordnung des öffentlichen Sitzungsteils umfasst folgende Punkte:**

1. Informationen, Allgemeines
2. *Unterbrechung zur Durchführung*

des nicht öffentlichen Sitzungsteils

2. Beschluss zur Vergabe von Lieferleistungen >50.000 Euro, Lieferung von Heizöl an 6 Schulen des Landkreises Altenburger Land

3. Genehmigung der Niederschrift über die 26. Sitzung vom 05.12.2016

Öffentliche Bekanntmachung

Die 18. Sitzung des **Ausschusses für Soziales und Gesundheit** findet am **Donnerstag, 26.01.2017 um 17 Uhr** im Landratsamt Altenburger Land, Lindenastraße 9, 04600 Altenburg, Ratssaal, statt.

Die Tagesordnung des öffentlichen Sitzungsteils umfasst folgende Punkte:

1. Informationen, Allgemeines

2. Was bedeutet der Psychiatriebericht für die Situation in 2025 angesichts der demographischen Entwicklung? Eine Prognose.

3. Mortalitätsstatistik

4. Genehmigung der Niederschrift über die 17. Sitzung vom 24. November 2016

NICHTAMTLICHER TEIL

Stellenausschreibung

ThüSAC sucht Geschäftsführer

Landkreis. Die ThüSAC Personennahverkehrsgesellschaft mbH ist ein modernes und kundenorientiertes Unternehmen, welches im Auftrag der Landkreise Altenburger Land sowie Leipzig die öffentliche Personennahverkehrsleistung erbringt und derzeit mit 51 Buslinien im Stadt- sowie Überlandverkehr jährlich etwa 6,8 Millionen Fahrgäste befördert. Angesichts des sich stetig wandelnden ÖPNV und damit verbundenen Herausforderungen suchen wir voraussichtlich ab 01.06.2017 einen engagierten Geschäftsführer (m/w), der gemeinsam mit einem zweiten Geschäftsführer die Gesellschaft leitet und ziel führend weiterentwickelt.

Als Geschäftsführer (m/w) tragen Sie die Verantwortung für die ergebnisorientierte Führung und Steuerung des Unternehmens. Dazu gehört in erster Linie die Sicherstellung der zu erbringenden Verkehrsleistungen im öffentlichen Personennahverkehr unter Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen sowie der Vorgaben der Aufgabenträger. Darüber hinaus sind Sie für die strategische Weiterentwicklung des Unternehmens, Erhöhung der Wettbewerbsfähigkeit sowie den Aufbau neuer innovativer Geschäftsfelder verantwortlich. Fernerhin nehmen Sie die Unternehmerpflichten auf dem Gebiet des Arbeits-, Gesundheits- und Umweltschutzes wahr und repräsentieren das Unternehmen nach außen. Wir suchen eine Persönlichkeit mit einem abgeschlossenen kaufmännischen oder wirtschaftswissenschaftlichen (Fach-)Hochschulstudium (Diplom, Master) und mehrjähriger Führungserfahrung. Sie gehen mit strategisch-analytischer Denkweise an die Lösung komplexer Aufgaben heran, sind ziel- und ergebnis-

orientiert. Sie bringen Kommunikationsstärke, Durchsetzungsvermögen sowie ausgeprägtes Verhandlungsgeschick für die Abstimmung der oftmals unterschiedlichen Interessenlagen mit. Sie haben hohe soziale Kompetenz und bringen ein hohes Maß an Professionalität sowie Routine im Umgang mit Vertretern aus Verwaltung, Politik und Medien mit. Sie besitzen Kenntnisse auf den Gebieten Regulierungsmanagement, GmbH-Recht, Arbeitsrecht und der Mitbestimmung. Sie haben ein sicheres Auftreten, einen teamorientierten Führungsstil sowie ein hohes Maß an Selbständigkeit und Selbstverantwortung.

Wenn diese Beschreibung zu Ihnen passt, dann freuen wir uns auf Sie. Bitte richten Sie Ihre Bewerbung bis zum **10.02.2017** mit den üblichen Unterlagen unter Angabe Ihrer Gehaltsvorstellung und des möglichen Eintrittstermins an den Geschäftsführer

Herrn Stephan Bog
- persönlich -
THÜSAC
Personennahverkehrsgesellschaft mbH
Industriestraße 4
04603 Windischleuba.

E-Mail: s.bog@thuesac.de
Tel.: 03447 850-401

Hinweis:

Aufwendungen, insbesondere Reisekosten im Zusammenhang mit der Bewerbung, werden nicht erstattet. Die Bewerbungsunterlagen werden nur zurückgesandt, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigefügt ist. Anderenfalls werden die Unterlagen von nicht berücksichtigten Bewerberinnen/Bewerbern nach Ablauf eines halben Jahres vernichtet.

Entsorgungstermine für Biotonnen in Ortslagen

Landkreis. In Ergänzung des bereits veröffentlichten Entsorgungskalenders finden Einwohnerinnen und Einwohner in bestimmten Ortslagen nachfolgend die Termine für die Entsorgung der **Biotonnen**.

- Ortslage Altendorf (OT Kosma, Altenburg, Tour 10)
- Ortslage Bosengröba (OT Wintersdorf, Meuselwitz, Tour 10)
- Greipzig (OT Ehrenberg, Altenburg, Tour 10)
- Ortslage Kleinmückern (OT Großstörnitz, Schmölln, Tour 7)
- Ortslage Knau (OT Zetzscha, Altenburg, Tour 10)
- Ortslage Kürbitz (OT Kosma, Altenburg, Tour 10)
- Ortslage Lehnitzsch (OT Ehrenberg, Altenburg, Tour 10)
- Ortslage Mockzig (OT Ehrenberg, Altenburg, Tour 10)
- Ortslage Modelwitz (OT Ehren-

- berg, Altenburg, Tour 10)
- Ortslage Neubraunshain (OT Neubraunshain, Meuselwitz, Tour 10)
- Ortslage Nödenitzsch (OT Nödenitzsch, Schmölln, Tour 7)
- Ortslage Paditz, Bahnhof (OT Ehrenberg, Altenburg, Tour 10)
- Ortslage Paditz, ohne Bahnhof (Ehrenberg, Altenburg, Tour 10)
- Ortslage Rautenberg (OT Zetzscha, Altenburg, Tour 10)
- Ortslage Ruppertsdorf (OT Wintersdorf, Meuselwitz, Tour 10)
- Ortslage Steinwitz (Altenburg, Tour 3)
- Ortslage Stünzhain (OT Ehrenberg, Altenburg, Tour 10)
- Ortslage Th.-Müntzer-Siedlung Schmölln (OT Sommeritz, Schmölln, Tour 7)
- Ortslage Zschaiga (OT Ehrenberg, Altenburg, Tour 10)
- Ortslage Zschechwitz (OT Ehrenberg, Altenburg, Tour 10)

Tour-Termine:

Tour 3
Januar 11. / 25.; Februar 08. / 22.; März 08. / 22.; April 05. / 19.; Mai 03. / 17. / 31.; Juni 14. / 28.; Juli 12. / 26.; August 09. / 23.; September 06. / 20.; Oktober 04. / 18.; November 01. / 15. / 29.; Dezember 13. / 27.

Tour 7

Januar 02. / 16. / 30.; Februar 13. / 27.; März 13. / 27.; April 10. / 24.; Mai 08. / 22.; Juni 03. / 19.; Juli 03. / 17. / 31.; August 14. / 28.; September 11. / 25.; Oktober 09. / 23.; November 06. / 20.; Dezember 04. / 18.

Tour 10

Januar 04. / 18.; Februar 01. / 15.; März 01. / 15. / 29.; April 12. / 26.; Mai 10. / 24.; Juni 07. / 21.; Juli 05. / 19.; August 02. / 16. / 30.; September 13. / 27.; Oktober 11. / 25.; November 08. / 22.; Dezember 06. / 20.

Fachdienst Öffentliche Ordnung informiert

Neuer Fischereilehrgang beginnt im März

Landkreis. Der nächste Vorbereitungslehrgang zur Fischerprüfung im Bereich der unteren Fischereibehörde des Landkreises Altenburger Land findet wie folgt statt:

Veranstalter: AV Schnaudertal e.V.
Thüringer Fischerschule
Karl Heinz Bergner
Mittelstraße 4, 04610 Meuselwitz
Tel.: 03448 412886
E-Mail: KarToGa@t-online.de
Beginn des Lehrgangs: 18.03.2017

Interessenten melden sich bitte bis zum 1. März 2017 schriftlich oder telefonisch bei der Fischerschule. Anmeldeformulare sind im Angelgeschäft Maulwurf in Altenburg erhältlich oder können unter KarToGa@t-online.de abgefordert werden.

Die nächste Fischerprüfung zur Erlangung des ersten Fischereischeines wird im Landkreis Altenburger Land am 06.05.2017 durchgeführt. Voraussetzung ist die erfolgreiche Teilnahme

an einem Vorbereitungslehrgang. Der Antrag auf Zulassung zur Fischerprüfung kann über den Veranstalter des Fischereilehrganges oder beim Landratsamt Altenburger Land, FD Öffentliche Ordnung, untere Fischereibehörde, Lindenastraße 9 in 04600 Altenburg gestellt werden. Anmeldefrist ist der 07. April 2017.

Andreas Brasche,
Fachdienstleiter
Fachdienst Öffentliche Ordnung

Bis zu 1.000 Euro für Weiterbildung

Landkreis. Wenn Sie beruflich durchstarten wollen, dann können Sie für Ihre Weiterbildung bis zu 1.000 Euro an Förderung bekommen. Möglich macht das der Weiterbildungsscheck der Gesellschaft für Arbeits-

und Wirtschaftsförderung (GFAW). Ob Sie für eine Förderung in Frage kommen, verrät Ihnen der Schnelltest auf www.gfaw-thueringen.de/weiterbildungsscheck. Wenn Sie Unterstützung brauchen, dann ist unsere Ser-

vicehotline (0361 2223-0) oder ein Ansprechpartner im Landratsamt für Sie da. Konzentrieren Sie sich aufs Lernen, wir helfen Ihnen bei der Finanzierung.

Dr. Michael Achard,
GFAW

Stellenausschreibungen auf Landkreis-Homepage

Landkreis. Sie sind momentan auf Jobsuche? Auf der Landkreis-Homepage www.altenburgerland.de finden Sie alle aktuellen

Stellenausschreibungen der Landkreisverwaltung. Für Fragen – beispielsweise zum Bewerbungsverfahren – steht Ihnen

Marion Hertling, Fachdienstleiterin Personal, unter 03447 586-350 und per E-Mail marion.hertling@altenburgerland.de zur Verfügung.

2016 zog es Besucher aus allen Bundesländern auf Burg Posterstein

Posterstein. 20.000 Menschen besuchten im vergangenen Jahr die Burg Posterstein. Allein in der Weihnachtswoche sahen rund 600 Gäste die Krippenausstellung „Weihnachten mit Aschenputtel – Böhmisches Weihnachtskrippen“. Eine Besucherbefragung im Sommer ergab, dass die Hälfte der Gäste aus Thüringen und rund 30 Prozent aus Sachsen kam. Die zehn häufigsten Herkunftsorte waren Gera, Altenburg, Leipzig, Berlin, Jena, Zwickau, Chemnitz, Crimmitschau, Erfurt und Ronneburg.

Vier Prozent der Besucher stammen aus Sachsen-Anhalt und jeweils drei Prozent aus Berlin, Brandenburg, Baden-Württemberg und aus dem Ausland. Die drei Prozent internationalen Gäste reisten aus 23 Ländern an, unter anderem aus Holland, den USA, Peru, der Schweiz, Norwegen, Österreich und Frankreich. Einen starken Besucheranstieg verzeichnet Burg Posterstein auch in der digitalen Welt. Das Museum Burg Posterstein begleitet seine Ausstellungen immer mit zusätzlichen Informationen und Inhalten im Internet. Auf Website, Blog und den Social Media-Kanälen des Museums können Interessierte tiefer in geschichtliche und kulturelle Themen eintauchen. Ausstellungen werden spielerisch begleitet, Besucherbeteiligung und Fragen sind immer willkommen. Themen, die vor Ort keinen Platz finden, können online langfristig für die Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden. In der digitalen Welt verzeichnet die Burg Posterstein deutlich steigende Besucherzahlen. Die Website des

Museums wurde 2016 rund 156.000 Mal aufgerufen. Der Blog des Museums erhielt rund 22.000 Aufrufe, das sind über 20 Prozent mehr als im Vorjahr. Das Gros der Blogleser kam aus Deutschland, gefolgt von den USA, Österreich, Schweiz und Frankreich.

Dem Facebook-Auftritt des Museums folgen derzeit rund 780 Menschen, das ist ein Anstieg von 20 Prozent gegenüber 2015. Dem Twitter-Profil folgen über 2000 Nutzer, was einer Steigerung von 25 Prozent gegenüber dem Vorjahr entspricht. Seit einem halben Jahr nutzt das Museum auch den Bilder-Blog-Dienst Instagram, wo es derzeit rund 360 Abonnenten hat. Die für 1. Oktober 2017 geplante Ausstellung für ein junges Publikum "Die Kinderburg – Auf den Spuren von Rittern und Salondamen" beginnt demnächst bereits im Blog. Im Museum, per Brief, E-Mail, Facebook, Twitter und Instagram lädt das Museum dazu ein, Fragen zum Ausstellungsthema zu stellen. Die Antwort senden die Mitarbeiter des Museums dem Fragesteller zu und teilen sie darüber hinaus auf dem Blog in einer neuen Blogserie „Die



Winterlicher Blick auf Burg Posterstein

Kinderburg“.

Ausstellungen:

- Ausstellungen zur regionalen Kulturgeschichte, besonders: Salon der Herzogin von Kurland.
- Jean Pauls Orte: Litfaßsäule zu seinem 250. Geburtstag im Jahr 2013

Winteröffnungszeiten (bis Februar):

Dienstag bis Freitag von 10 bis 16 Uhr; Samstag/Sonntag von 10 bis 17 Uhr

Landkreis präsentiert sich erneut auf der Grünen Woche in Berlin

Altenburg/Berlin. Am kommenden Freitag, den 20. Januar 2017, öffnen sich auf dem Berliner Messegelände die Tore zur 82. Internationalen Grünen Woche (bis 29. Januar 2017). Nahrungs- und Genussmittelproduzenten aus aller Welt nutzen die zehntägige Messe als Absatz- und Testmarkt sowie zur Imagefestigung. Insgesamt werden rund 1200 Aussteller aus 50 Ländern erwartet. Zum nunmehr fünften Mal in Folge wird sich der Landkreis Altenburger Land am großen Messtand des Freistaates Thüringen in Halle 20 präsentieren.

Stand das Altenburger Land im letzten Jahr ganz groß im Mittelpunkt der Thüringenpräsentation, wird das in diesem Jahr der Landkreis Schmalkalden-Meiningen sein. Dennoch ist das Altenburger Land wie auch zahlreiche andere Thüringer Landkreise wieder mit einem eigenen Stand vertreten, um für die Nahrungs- und Genussmittelindustrie sowie für den Tourismus der Region zu werben. Das soll aus einem historischen Hofladen heraus geschehen, der von den Mitarbeitern des Fachdienstes Wirtschafts- und Tourismusförderung betreut wird. Sie offerieren die touristischen Highlights des Landkreises und bieten auch die auf jeder Messe immer wieder begehrten Altenburger Spielkarten zum Verkauf an. Wer möchte, kann sich am Altenburger Messtand zudem eine Münze zur Erinnerung an die

Grüne Woche selbst prägen. Natürlich können die Messebesucher auch die eine oder andere regionale Köstlichkeit probieren. So wird die Fleischerei Hartmann vor Ort den original Schmöllner Mutzbraten zubereiten, die Altenburger Likörfabrik lädt zum Verkosten ihrer leckeren edlen Tröpfchen ein und die Käserei Altenburger Land bietet ihren Ziegenkäse an. „Wir möchten neugierig aufs Altenburger Land machen, viele Menschen animieren, unseren Landkreis einmal zu besuchen oder gern wiederzukommen. Unser Ziel ist es ganz klar, das positive Image des Landkreises weiter zu verbessern“, erklärt Wirtschaftsförderer Wolfram Schlegel, der sich sicher ist, dass vor allem der in diesem Jahr im Altenburger Land ausgetragene „Deutsche Mühlentag“ viele Touristen anziehen wird.



In einem Hofladen werden Mitarbeiter des Fachdienstes Wirtschafts- und Tourismusförderung als Herzdamen und Herzbuben für das Altenburger Land werben

„Dieses großartige Event, dass am 5. Juni an der historischen Bockwindmühle in Lumpzig stattfindet, wollen wir schon jetzt während der Grünen Woche aktiv bewerben“, so Schlegel weiter. Höhepunkt des Messeauftrittes wird am Samstag, den 21. Januar 2017, der Besuch des Thüringer Ministerpräsidenten Bodo Ramelow sein. Auch Landrätin Michaela Sojka ist vor Ort.

JF

Am 23. Dezember 2016 verstarb unsere ehemalige Mitarbeiterin

Elke Schwarzien

im Alter von 63 Jahren nach langer, schwerer Krankheit. Während ihrer langjährigen Tätigkeit als Schulsachbearbeiterin, zuletzt an der Staatlichen Berufsbildenden Schule für Wirtschaft und Soziales Altenburg, wurde sie als freundliche, fleißige, kompetente und hilfsbereite Kollegin sehr geschätzt. Für Schüler und Lehrer hatte sie stets ein offenes Ohr.

Mit den Angehörigen trauern wir um die Verstorbene.

Michaela Sojka
Landrätin

Der Personalrat

Am 30. Dezember 2016 verstarb

Dr. Thomas Voigt

im Alter von 56 Jahren. Als Beigeordneter des Landkreises Leipzig war er viele Jahre als Beiratsmitglied und Vertreter des Landkreises Leipzig in der Gesellschafterversammlung der THÜSAC Personennahverkehrsgesellschaft tätig.

In dieser Zeit haben wir seine hohe fachliche und soziale Kompetenz schätzen gelernt.

Unser Mitgefühl gilt den Hinterbliebenen.

Michaela Sojka
Landrätin

Stephan Bog
Geschäftsführer THÜSAC

„Jugend musiziert“

Regionalwettbewerb Ende Januar in Altenburg

Altenburg. Vom 27. bis 29. Januar 2017 findet in der Musikschule des Landkreises Altenburger Land der Regionalwettbewerb „Jugend musiziert“ für Ostthüringen statt. Über 120 junge Künstler werden sich am musikalischen Wettstreit beteiligen und um die besten Wertungen und Weiterleitungen zur nächsten Wettbewerbsphase, dem Landeswettbewerb, spielen. Beendet wird der Regionalwettbewerb mit dem Preisträgerkonzert am Sonntag, dem 29. Januar 2017 um 17 Uhr im Bachsaal des Residenzschlosses Altenburg.

Die Wertungen finden am Freitag ab 14.30 Uhr für Klavier in der Musikschule Altenburg und in der Katego-

rie Drum-Set-Pop ab 16 Uhr im Musikschulteil Schmölln statt. Am Samstagvormittag sind in der Aula der Volkshochschule am Altenburger Hospitalplatz die Bläser-Ensembles und am Nachmittag die Akkordeon-Kammermusik zu hören; parallel dazu findet im Altenburger Schulteil weiter die Wertung für die Kategorie Klavier statt und im Schmöllner Schulteil werden sich die Sänger der Jury stellen. Die Streichensembles beschließen den Wettbewerb am Sonntag im Kammermusiksaal der Altenburger Musikschule ab 9 Uhr. Besucher sind zu den Wertungsvorspielen und natürlich dann zum Preisträgerkonzert herzlich willkommen.

Neue Kurse in der Musikschule des Landkreises

Altenburg. Ab März 2017 beginnen wieder neue Kurse an der Musikschule des Landkreises Altenburger Land, Schulteil Altenburg. Das Instrumentenkarussell beginnt ab dem 6. März 2017 immer montags, 17 bis 17.30 Uhr. Interessenten melden sich bitte bis zum 1. Februar unter www.musikschule-altenburgerland.de an. Zeitgleich beginnt ein neuer Kurs der musikalischen Früherziehung dienstags 16.30 Uhr bei Dörte Strenge. Anmeldungen hierfür bitte bis zum 15. Februar an die Mu-

sikschule senden. Nachfragen können gern auch telefonisch an die Musikschule gerichtet werden (Telefon: 03447 315055). Seit Januar findet jeden Dienstag um 18 Uhr ein neuer Kurs „Chor“ statt. Alle, die gern singen, sind herzlich eingeladen, sich hier auszuprobieren. Christine Burger leitet den Chor und freut sich über jeden Teilnehmer. Kursgebühren: Instrumentenkarussell 20 Euro pro Monat; Musikalische Früherziehung: 20 Euro pro Monat; Chor: 15 Euro pro Monat.

Online-Service der Kreisverwaltung

Unter www.altenburgerland.de können Sie rund um die Uhr die Online-Angebote der Kreisverwaltung des Landkreises Altenburger Land nutzen, um sich auf Ihren Behördenbesuch vorzubereiten, Ihr Anliegen direkt online zu klären oder sich umfassend über diverse Themen zu informieren.

So finden Sie beispielsweise aktuelle Straßenmeldungen auf der Landkreis-Homepage oder Stellenangebote. Ebenfalls sind alle Ausgaben des Amtsblatts online als PDF-Datei abrufbar. Auch finden Sie uns im sozialen Netzwerk facebook: Einfach nach „Landkreis Altenburger Land“ suchen.



Notizen aus dem

KLINIKUM Altenburger Land

Vorgeburtliche Diagnostik am Klinikum Altenburger Land - Mehr als nur „Was wird es denn?“

Im vergangenen Jahr wurden im Klinikum Altenburger Land 445 Babys geboren, darunter 4-mal Zwillinge. Die Begleitung der werdenden Mütter setzt aber schon lange vor der Geburt ein, u. a. durch die vorgeburtlichen Untersuchungen, die sich hinter dem Fachbegriff Pränataldiagnostik verbergen. Ines Hammernik, Fachärztin für Frauenheilkunde und Geburtshilfe und über viele Jahre erfahren auf diesem Gebiet, gibt Auskunft zu einem sehr sensiblen Thema.

Frau Hammernik, was ist Pränataldiagnostik?

Eine Vielzahl von Fragen soll während der Schwangerschaft beantwortet werden. Ihnen ist eines gemeinsam, es besteht Unsicherheit, ob eine mögliche Störung oder Fehlbildung vorliegt. Von den werdenden Eltern wird eine Klärung dieser Fragen mittels bestimmter Tests erwartet, die wir in der Pränataldiagnostik durchführen.

Welche Möglichkeiten gibt es zusätzlich zu den laut Mutterschaftsrichtlinien vorgeschriebenen 3 Ultraschalluntersuchungen noch?

Das First-Trimester-Screening (FTS) wird auf ausdrücklichen Wunsch der Eltern zwischen der 10. und 13. Schwangerschaftswoche (SSW) durchgeführt. Es ist ein Test auf genetisch bedingte Störungen. Dieses FTS beinhaltet eine genaue Untersuchung des ungeborenen Kindes mittels Ultraschall. Besonderes Augenmerk wird auf die sogenannte Nackenfalte gelegt, kombiniert mit einer biochemischen Untersuchung des mütterlichen Blutes. Die Entdeckungsrate liegt bei fast 90 %. Eine



Oberärztin Ines Hammernik während einer Untersuchung.

Foto: Carsten Schenker

genaue Diagnose jedoch ist nur durch eine Fruchtwasseruntersuchung oder durch die Entnahme von Gewebe der Plazenta, dem Mutterkuchen, möglich.

Die Feindiagnostik, die vorzugsweise zwischen der 20. und 22. SSW durchgeführt wird, ist ein differenzierter Ultraschall, um Störungen in der körperlichen Entwicklung des Ungeborenen möglichst frühzeitig zu entdecken. Hierbei werden die Organentwicklung, das Größtenwachstum, die Plazenta, das Fruchtwasser und die Durchblutung beurteilt und gezielt nach Fehlbildungen gesucht.

Und natürlich wird die Frage vieler werdender Eltern nach dem Geschlecht des Kindes beantwortet.

Und wenn Fehlbildungen diagnostiziert werden?

Bei therapierbaren Fehlbildungen kann sich das Paar auf die Geburt eines möglicherweise behinderten Kindes vorbereiten und das geburts-hilfliche Management kann geplant werden. So zum Beispiel die Geburt in einem großen Zentrum an einer Universität, wenn sich gleich eine Operation des Kindes anschließen muss oder besondere Therapien notwendig sind.

Auch eine lebensrettende Therapie im Mutterleib ist möglich. Bei nicht therapierbaren, nicht mit dem Leben zu vereinbarenden Störungen oder Fehlbildungen, kann vor Erreichen der Lebensfähigkeit des Kindes auch in Einzelfällen eine Beendigung der Schwangerschaft notwendig sein.

Welche mütterlichen Erkrankungen spielen eine häufige Rolle bei Ihnen?

Bei bestimmten Schwangerschaftserkrankungen der Mutter, wie zum Beispiel bei hohem Blutdruck, kann es notwendig sein, regelmäßige dopplersonographische Untersuchungen durchzuführen. Hierbei werden die Durchblutung der Mutter, die Durchblutung von Mutter zu Kind und die Blutversorgung im Kind selbst mittels Ultraschall gemessen.

Beim Schwangerschaftsdiabetes handelt es sich um eine in der Schwangerschaft erstmals aufgetretene Erhöhung des mütterlichen Blutzuckers, also eine Glucosetoleranzstörung. Verschiedene Behandlungsmöglichkeiten von einer Diät bis hin zu Insulingaben stehen zur Verfügung.

Bei der Betreuung einer Schwangeren mit dieser Erkrankung ist die Zusammenarbeit zwischen Internisten und Gynäkologen unverzichtbar. Engmaschige sonographische Wachstumskontrollen des Kindes, die Beurteilung des Fruchtwassers und die Durchblutungsmessung sind notwendig, genauso wie regelmäßige Kontrollen des mütterlichen Blutzuckers. Hierbei sind wir sehr auf die gute Mitarbeit der schwangeren Patientin angewiesen.

Wie wichtig ist die Pränataldiagnostik bei Mehrlingsgeburten?

Sie sind immer wieder eine Herausforderung für uns Frauenärzte. Wichtig bei Zwillingsschwangerschaften ist es, mit Hilfe von Ultraschall frühzeitig festzustellen, ob es sich um ein- oder zweieiige Zwillinge handelt. Wachstumsstörungen oder Frühgeburtsbestrebungen sind bei Zwillingen keine Seltenheit. Deshalb sind engmaschige Sonographiekontrollen sehr wichtig zur Beurteilung, ob sich beide Kinder gleich gut entwickeln.

Was bedeutet 3D-Ultraschall?

Bei bestimmten Fragestellungen, z. B. bei Spaltbildungen der fetalen Wirbelsäule oder im Gesichtsbereich, kann ein dreidimensionales Bild betrachtet werden. Es ermöglicht eine noch differenziertere Aussage über das Ausmaß bestimmter Fehlbildungen oder Störungen. Aber viele werdende Eltern freuen sich auch, das Gesicht des Kindes in 3D zu sehen. Dies hat zwar keinen medizinischen Hintergrund, ist aber für die werdenden Eltern ein unvergessliches Erlebnis. Diese 3D-Bilder auf eine DVD gebrannt, können die werdenden Eltern dann gegen eine kleine Gebühr mit nach Hause nehmen.

Vielen Dank für das Gespräch!

Wir laden ein zum

INFOABEND

für werdende Eltern

**am Mittwoch,
1. Februar 2017, 19 Uhr**

Alle Informationen und Kursangebote unter
www.klinikum-altenburgerland.de

Die Sternsinger im Klinikum Altenburger Land

Es sind Kinder aus Altenburg, die als Heilige Drei Könige gekleidet dem Stern nachgehen und dabei die Häuser und die Menschen, die darin arbeiten, segnen. Dabei sammeln sie Spenden für Kinder, die arm und in Not sind.

In diesem Jahr stand die Sternsingeraktion unter dem Motto: Gemeinsam für Gottes Schöpfung – in Kenia und weltweit! Das Klima auf unserer Erde verändert sich. Besonders schlimm ist das z.B. für die Region Turkana in Kenia: Es wird immer trockener. Mit den gesammelten Spenden wollen die

Sternsinger z.B. den Menschen in Turkana helfen, etwas gegen den Wassermangel zu tun.

Wir freuen uns jedes Jahr auf den Besuch der Sternsinger und unterstützen sie gern.

Text und Foto: Christine Helbig



Die Sternsinger am 6. Januar im Foyer des Klinikums

Babykalender 2017



Als besonderes Extra um den Jahreswechsel und im neuen Jahr (so lange der Vorrat reicht...) erhalten alle Mütter den Babykalender des Klinikums Altenburger Land. Die Fotografien der kleinen Erdenbürger, die durch das Jahr geleiten, stammen von der im Klinikum tätigen Babyfotografin. Die „Models“ sind natürlich alle im Klinikum zur Welt gekommen. ch

Akute Erkältungskrankheit oder „echte Virusgrippe“?

Landkreis. Erkältung oder Grippe (Influenza)? Eine Frage, die Sie sich im Krankheitsverlauf vielleicht auch schon gestellt haben. Die Symptome einer Erkältung und einer Grippe sind ähnlich. Aus diesem Grund werden die Grippe und der grip-pale Infekt im täglichen Sprachgebrauch häufig gleich gesetzt, auch wenn dies nicht korrekt ist. Beide Krankheitsbilder werden durch Viren ausgelöst, die über die Schleimhäute eindringen. Sowohl eine Erkältung als auch die „echte Virusgrippe“ (Influenza) werden über eine Tröpfcheninfektion, also zum Beispiel durch Husten oder Niesen, von Mensch zu Mensch übertragen.

Bei einer „echten Virusgrippe“ sind Influenzaviren die Auslöser. Bei einer Erkältung, die auch grip-paler Infekt genannt wird (wodurch es leicht zu der sprachlichen Verwechslung kommen kann), sind jedoch bis zu 200 verschiedene Viren die Übeltäter. Darunter sind die Rhinoviren mit etwa 40 Prozent am häufigsten für eine Erkältung verantwortlich.

Eine Erkältung kündigt sich mit typischen Symptomen wie leichtes Halskratzen, Halsschmerzen, darauf folgend Schnupfen und Kopfschmerzen an. Dabei ist der Beginn eher schleichend, man fühlt sich nicht sofort außer Gefecht gesetzt. Müdigkeit und allgemeines Krankheitsgefühl sind nur mäßig ausgeprägt, auch das Fieber hält sich eher in Grenzen und liegt in der Regel unter 39 Grad Celsius. Meist ist nach einer Woche alles überstanden.

Wie bei den meisten Viren, gibt es

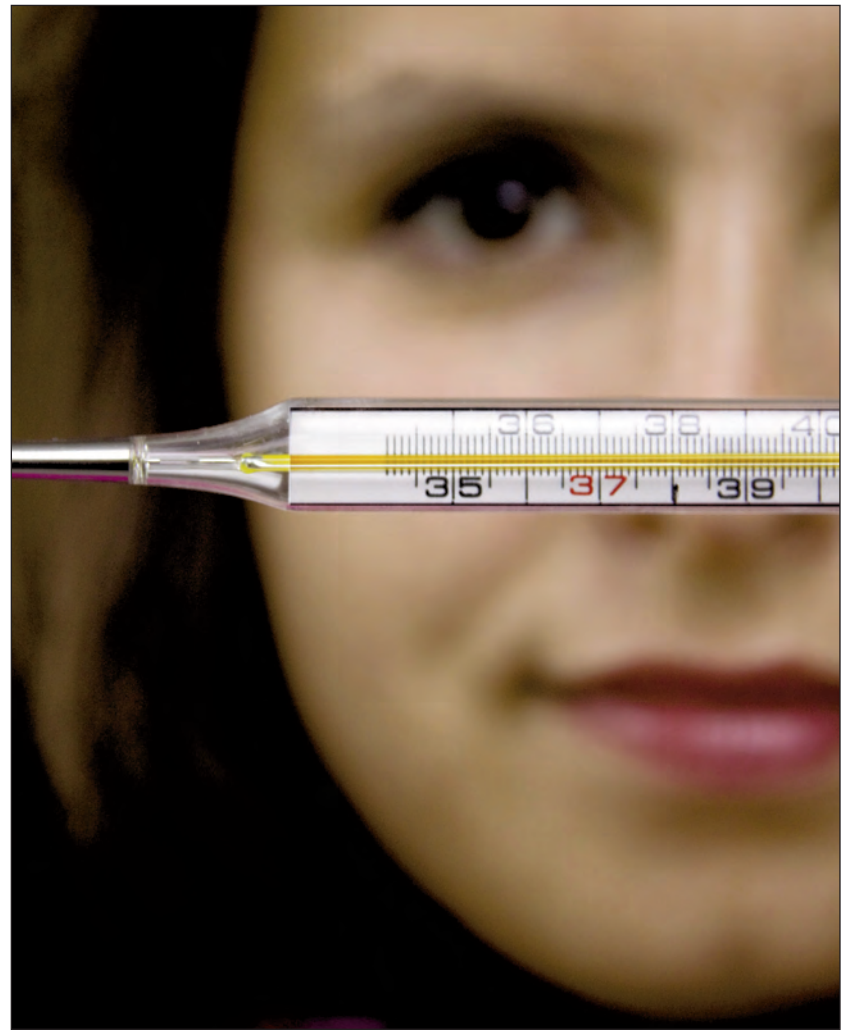
auch gegen die, die eine Erkältung auslösen (z.B. Rhino-, Corona-, oder Adeno-Viren) kein Mittel, das die Erreger selbst bekämpft. Vielmehr konzentriert sich die Therapie darauf, die Erkältungs-Beschwerden zu mindern, so dass Sie sich wohler fühlen und mitunter auch die Erkrankungsdauer verkürzen und so den immungeschwächten Körper unterstützen. Zusätzlich sollten Sie bei Erkältungen viel trinken, auf genügend körperliche Schonung achten und für ausreichende Luftfeuchtigkeit in beheizten Räumen sorgen.

Antibiotika sind bei einer normalen Erkältung nicht sinnvoll, da die akuten Infektionen, wie bereits erwähnt, in über 90% der Fälle durch Viren verursacht werden. Antibiotika hingegen bekämpfen nur Bakterien. Nur wenn es im Verlauf der Erkältung zu einer sogenannten bakteriellen Superinfektion, also einer Ansiedlung von Bakterien in den anfälligen Schleimhäuten kommt, ist die Gabe von Antibiotika durch den Arzt unter Umständen erforderlich.

Die Influenza kann jeden treffen, auch völlig gesunde Menschen. Jedes Jahr erkranken allein in Deutschland pro Grippe-Saison von Dezember bis April tausende Menschen an Influenza. Meist beginnt sie aus heiterem Himmel. Aus völligem Wohlbefinden heraus treten u. a. Fieber, Gelenk- und Muskelschmerzen, heftige Kopfschmerzen, Schüttelfrost, Schweißausbrüche, ein allgemeines Krankheitsgefühl und Appetitlosigkeit auf. Auch ein trockener unproduktiver Husten spricht für eine Grippe. Lichtscheue und Ge-

räuschempfindlichkeit können auftreten. Das Fieber, welches eine Abwehrreaktion des Körpers auf den Virenangriff darstellt, kann Werte bis zu 41 °C erreichen. In diesem Fall sollten Sie sich körperlich schonen und Bettruhe einhalten.

Die übrigen Maßnahmen richten sich nach den vorherrschenden Symptomen. Inhalieren Sie zum Beispiel bei Husten oder einer laufenden Nase. Kopf- und Gliederschmerzen können Sie mit Schmerzmitteln lindern. Zur gezielten Behandlung der Grippe stehen antivirale – also gegen Viren wirkende – Stoffe zur Verfügung, welche allerdings in den ersten 48 Stunden der Erkrankung eingenommen werden müssen. Mit einer Impfung können Sie sich effektiv vor einer Ansteckung und den Folgen schützen. Die Schutzimpfung gegen Influenza wird generell empfohlen für Personen ab 60 Jahren, für Menschen mit einer erhöhten gesundheitlichen Gefährdung infolge eines Grundleidens, für Schwangere ab 2. Trimenon und für jene, die in ihrem näheren Umfeld ältere oder chronisch kranke Menschen betreuen, aber auch für Personen mit einer erhöhten Gefährdung durch einen direkten Kontakt zu Geflügel und Wildvö-



Bei einer Erkältung liegt das Fieber in der Regel unter 39 Grad Celsius; Foto: Andreas Morlok/pixelio.de

Erste Messe „Rund um die Geburt“ war voller Erfolg

Altenburg. Ende November fand die erste Messe „Rund um die Geburt“ im Landkreis Altenburger Land statt. Organisiert wurde sie durch das Jugendamt Altenburg sowie das Netzwerk Kinderschutz und Frühe Hilfen in Kooperation mit verschiedenen Akteuren aus Gesundheitswesen, Beratung und Verwaltung. werdende Eltern stehen vor vielen Herausforderungen. Neben Fragen zur Geburtsvorbereitung beschäftigen Eltern auch Fragen zu behördlichen oder finanziellen Angelegenheiten. Was muss ich wann beantragen, an wen muss ich mich wenden oder wer kann mir helfen? Ziel der Messe war es, das sich Schwangere und werdende Eltern über die unterschiedlichen Angebote vor, während und nach der Geburt im Altenburger Land informieren können und somit umfassende Informationen über die neue Lebensphase mit ihrem Baby erhalten. Neben Vorträgen zu Geburt und Namensgebung hatten die Besucher die Möglichkeit, sich an den zahlreichen Ständen einen Überblick über die verschiedenen Angebote zu verschaffen, ihre Fragen loszuwerden, mit den Akteuren ins Gespräch zu kommen und verschiedene Infomaterialien zu erhalten. Dafür standen Fachleute und Experten aus unterschiedlichen Professionen bereit. Sie beantworteten Fragen zum Stillen und zur Beikost, zu gesundheitlichen Vorsorgeuntersuchungen, zu Angeboten für Mütter nach der Geburt, zu den verschiedenen Unterstützungsmöglichkeiten im Landkreis, aber auch zur Elternzeit, dem Elterngeld



Die Messe erfreute sich großer Beliebtheit; Foto: Mario Jahn

und zu Kitaplätzen.

Wir möchten uns auf diesem Wege nochmals bei allen Akteuren recht herzlich bedanken, die durch ihre Unterstützung mithalfen, dass die Messe ein Erfolg und von den werdenden Eltern als nützliche Informationsplattform empfunden wurde. Ein herzlicher Dank gilt insbesondere dem Klinikum Altenburger Land mit Oberärztin Kerstin Ehrentraut und dem Standesamt Alten-

burg mit Petra Eperesie für die interessanten Fachvorträge. Im September dieses Jahres soll es eine Neuauflage der Messe „Rund um die Geburt“ geben. Der genaue Termin wird über die Frauenarztpraxen, die Presse und das Netzwerk Kinderschutz und Frühe Hilfen im Februar 2017 bekannt gegeben.

Marion Fischer,
Leiterin des Fachdienstes
Jugendarbeit/Kindertagesbetreuung

Spende zur Kastration freilebender Katzen

Altenburg. Seit dem 1. Dezember 2016 gilt im Landkreis Altenburger Land die Verordnung zum Schutz freilebender Katzen. Der Fachdienst Veterinärwesen des Landratsamtes hat mehrere Zonen festgelegt, in denen nur kastrierten, gekennzeichneten und registrierten Katzen freier Auslauf gewährt werden darf. Dies sind Gebiete, in denen es bisher häufig Probleme mit freilebenden, unkastrierten Katzen gab und die sich dort auch vermehrt haben. Die Nachkommen waren unerwünscht und daher unversorgt und häufig krank, was zu erheblichen Schmerzen, Leiden und Schäden dieser Tiere führte. Mit der „Katzenschutzverordnung“ soll dies im Bereich des Campingplatzes Pahna und in den Gartenan-

lagen des Landkreises verhindert werden. Die Firma „Tasso“, ein Unternehmen zur Registrierung von Katzen und Hunden, und ihr Partner „Bündnis pro Katze“ haben die Verordnung des Landkreises nun mit einem Geldbetrag in Höhe von 8.000 Euro unterstützt und der Kreisverwaltung kurz vor Jahresende einen entsprechenden Scheckscheck übergeben. Das Geld soll nun zur Kastration, Kennzeichnung und Registrierung von freilebenden, verwilderten Hauskatzen eingesetzt werden. Der Landkreis Altenburger Land ist der erste Landkreis in Thüringen, der eine solche Katzenschutzverordnung erlassen hat. Mittlerweile gilt eine ähnliche Verordnung in Erfurt. JF

Beratung durch Blinden- und Sehbehindertenverband

Altenburg. Gemeinsam mit Silke Aepfler, der stellvertretenden Landesvorsitzenden des Blinden- und Sehbehindertenverbandes Thüringen e. V., hat Landrätin Michaela Sojka Ende des vergangenen Jahres eine Kooperationsvereinbarung unterschrieben. Diese sieht vor, dass im Verwaltungsgebäude des Landratsamtes, Lindenastraße 31 (Foto) in Altenburg, Raum 220, einmal monatlich blinden und sehgeschwachen Menschen, aber auch Betreuern oder Angehörigen die Möglichkeit gegeben wird, sich kostenlos beraten zu lassen. Der nächste Bera-



termin findet am 8. Februar 2017 zwischen 10 und 15 Uhr statt. Um telefonische Anmeldung unter 03643 742907 wird gebeten. JF

Studio Bildende Kunst im Lindenau-Museum

Neuer grafischer Kurs beginnt

Altenburg. Alle Freunde des Studios Bildende Kunst, alle kreativen Menschen, die unseren Jugendkursen entwachsen sind, alle junggebliebenen und experimentierfreudigen, erfahrenen und weniger erfahrenen Kunstfreunde sind eingeladen, ein neues Angebot im Studio Bildende Kunst auszuprobieren: Am Dienstag, 17. Januar 2017, beginnt der neue grafische Kurs für Erwachsene ab 16 Jahre. Künstlerische Erfahrungen sind nicht zwingend erforderlich. Wer Lust hat, Drucktechniken auszuprobieren und mit Farben zu experimentieren oder wer

vorhandene Kenntnisse vertiefen möchte und ein Motiv in eine Druckgrafik umsetzen möchte, ist herzlich willkommen und wird von der Künstlerin Therese Heller individuell beraten. Monotypie, Hochdruck (Schnitte in Holz oder Linoleum, auch als Gummistempel) und Kaltnadelradierung stehen zur Auswahl. Dazu kann die kleine Druckwerkstatt genutzt werden – mit Werkzeugen, Farben, Druckpapieren und den Druckpressen. Der Kurs findet 14-tägig am Dienstagabend, 18.30 bis 20 Uhr, statt. Die Kosten betragen inklusive Material 80 Euro,

ermäßigt 60 Euro. Die anleitende Künstlerin Therese Heller hat an der Hochschule für Grafik und Buchkunst in Leipzig studiert und war Meisterschülerin bei Rolf Kuhrt. In Ausstellungen, zuletzt in Leipzig in der Galerie Irrgang, ist sie mit großformatigen farbigen Holzdrucken von mehreren Holzstöcken hervorgetreten. Sie lebt und arbeitet in Altenburg und Zidderich/Mecklenburg. Im Studio hat Therese Heller bereits einige Workshops und die Anleitung von Kindergruppen übernommen. *Angelika Wodzicki, Lindenau-Museum*

Sozialpädagogisch-Psychologische Beratungsstelle lädt zum Tag der offenen Tür ein

Altenburg. Anlässlich ihres 25-jährigen Bestehens lädt das Team der Sozialpädagogisch-Psychologischen Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Eltern (Dostojewskistraße 14 in Altenburg) alle Interessierten am 18. Januar 2017 in der Zeit von 13 Uhr bis 15:30 Uhr zum Tag der offenen Tür ein. An diesem Tag stellt sich das Team aus Pädagogen, Psychologen und einer Ver-

waltungsfachkraft vor. Es soll über die Beratungs- und Gruppenangebote informiert werden. Die Mitarbeiter beraten Eltern, Kinder und Jugendliche, aber auch Erzieher, Lehrer, Großeltern bei einer Vielzahl von Problemsituationen, so zum Beispiel bei Verhaltensauffälligkeiten, Leistungsproblemen, seelischen Problemen, Störungen im sozialen Bereich und Pro-

blemen infolge von Trennung und Scheidung. Die Beratung ist freiwillig und kostenlos. Außerdem unterliegt sie der Schweigepflicht. Dies ist notwendige Voraussetzung für eine gute Vertrauensbasis, um gemeinsam auf die Suche nach individuellen Lösungen zu gehen. Die Beratungsstelle erreichen Sie unter 03447 315025. *Loreen Baumann, Leiterin Beratungsstelle*

FEAL-Mitgliederversammlung

Bisher flossen 300.000 Euro „Leader“-Fördermittel in den Landkreis

Altenburg. Ende des vergangenen Jahres kamen im Sparkassenkompetenzzentrum in Schmöln die Mitglieder des Vereins zur Förderung und Entwicklung des Altenburger Landes – kurz FEAL e. V. – zusammen, um ein erstes Fazit nach einem aktiven Jahr „Leader“ im Altenburger Land zu ziehen und einen Ausblick auf das nächste Jahr zu geben.

Der Vereinsvorsitzende Wolfram Schlegel, Fachdienstleiter Wirtschafts- und Tourismusförderung im Landratsamt, eröffnete die Sitzung mit einem Rückblick auf das Jahr 2016. Nach dem 1. Projektauftrag wurden im März insgesamt neun Projektanträge eingereicht. Mit Erhalt des Zuwendungsbescheides vom Amt für Landent-

wicklung und Flurneuordnung in Gera konnten alle von der RAG „Altenburger Land“ votierten Projekte, vier kommunale und fünf private, zwischen Ende April und Anfang Juni mit der Umsetzung beginnen. Erste Ergebnisse sind bereits sichtbar: Vier Projekte konnten dieses Jahr abgeschlossen werden. Bei allen weiteren Projekten, einschließlich der beiden Startprojekte, welche bereits Ende 2015 bewilligt wurden, endet die Durchführung im folgenden Jahr. Damit konnten bisher über 300.000 Euro Fördermittel der Region zu Gute kommen. Um den „Leader“-Prozess und die Vereinsarbeit transparenter zu gestalten, präsentierte sich der Verein als RAG Altenburger Land auf der „Internationalen Grünen Woche“ im Januar in Berlin und auf der Land-

wirtschaftsmesse „Grüne Tage Thüringen“ im September in Erfurt. Doch um weitere innovative Projekte zu initiieren und die Leute aus der Region mit kreativen Ideen zu erreichen und zu unterstützen, bedarf es zukünftig ein breiteres Maß an Öffentlichkeitsarbeit, so auch ein Appell Schlegels an die Mitglieder. Nach einer kurzen Präsentation und Erläuterung des Kooperationsprojektes durch Klaus-Jürgen Kamrad sowie die Vorführung der bereits entstandenen Filme zu laufenden „Leader“-Projekten, erläuterte der Vorsitzende abschließend die potenziellen Projekte und gab einen kurzen Ausblick für das Jahr 2017. Gleichzeitig lobte er die gute Zusammenarbeit mit dem Fördermittelgeber und bedankte sich bei allen Beteiligten. *FEAL e. V.*

Kaminholzverkauf
ANGEBOT: Kaminholz
 trocken, 33 cm ab **45 €/SRM**
 Weitere Angebote unter:
www.kaminholz-holzfiguren.de
 Fa. Bieber • An der Leuba 69 • 09322 Penig
 Tel. 037381 84238 • Funk 0173 9590128
 Langenleuba-Oberhain

JÜNGER-Gebäude- & Energietechnik
 vollbiologische Kleinkläranlagen

- Wir rüsten Ihre Betonabsetzgrube um, oder setzen Ihnen eine Neue
- Kümmern uns um die behördlichen Belange und Förderanträge
- Wartungs- und Kundendienst in Ihrer Nähe

Neu von ATB: Kleinkläranlage mit Schlammstabilisierung

Dorfstr. 5a • 08451 Crimmitschau • Tel.: 03762-931577 • www.juenger-energie technik.de

Beratung ✓ Service ✓ Pünktlichkeit ✓

- Containerdienst
- Abbruch-/Baggerarbeiten
- Schüttguttransporte
- Entsorgungsleistung
- Naturbaustoffe
- Recycling

CS Container-Dienst SEYFARTH GmbH ☎ 03 44 91 55 20 20
www.containerdienst-seyfarth.de

ALTENBURG
 Seniorenresidenz Schlossblick Altenburg

Mitten im Herzen Altenburgs

- liebevoller, professionelle „Rund-um-die-Uhr“ Betreuung für alle Pflegestufen (I-III)
- Vollstationäre Plätze und Kurzzeitpflege
- großzügige Außenterrasse
- helle, freundliche Einzelzimmer
- Regelmäßige Veranstaltungen im Foyer – Klaviermusik, Lesung, Kreativ-Nachmittag
- Gemütlichkeit und gemeinsame Aktivitäten
- umfangreiche Bibliothek
- Café im Schlossblick
- Friseursalon im Haus

Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gern.
 Telefon 0 34 47-89 58 37 20
info@seniorenresidenz-altenburg.de

www.seniorenresidenz-altenburg.de

Veranstungskalender ERLEBEN-ENTDECKEN-DABEI SEIN

17. Januar	Vortrag: Ponitz im Lauf der Geschichte, Referentin: Monika Dietrich, Schloss	hard Altenbourg - Führung durch die Ausstellung, Lindenau-Museum
19 Uhr, Gößnitz: Familie Heinz Klecker - Lach dich satt, Kabarett Nörgelsäcke, Dammstraße 3		2. Februar
21. Januar	27. Januar	4. Februar
20 Uhr, Gößnitz: Das Kaff der guten Hoffnung, Kabarett Nörgelsäcke, Dammstraße 3	10 Uhr, Gersternberg: 15. Rammlerschau (und 28.01.), Willi-Walter-Turnhalle	19:11 Uhr, Fockendorf: Fasching mit dem Faschingsclub Trebenia, Gasthof Wappler
22. Januar	19:30 Uhr, Garbisdorf: Kunst im Quellenhof (bis 19.03.), Sichtbare Stille", Quellenhof 6	Dies ist ein Auszug aus dem Veranstaltungskalender. Das komplette Programm finden Sie auf der Landkreis-Homepage unter www.altenburgerland.de. Theateraufführungen in Altenburg finden Sie unter www.tpthueringen.de.
15 Uhr, Altenburg: Altenbourg in Altenburg, Mit Salut und Flügelschlag - Der Briefwechsel von Gerhard Altenbourg und Horst Hüssel, Lindenau-Museum, Gabelntzstraße 5	20 Uhr, Gößnitz Faxenklunik, Politisch-satirisches Kabarettprogramm, Kabarett Nörgelsäcke, Dammstraße 3	Stand: 5. Januar 2017
25. Januar	15 Uhr, Altenburg: Altenbourg in Altenburg, Die Schenkung Pfäffle und die Stiftung Ger-	

Bei uns
zu Hause...
ist Wohlfühlen
einfach Programm



Wir wünschen unseren Kunden und Geschäftspartnern einen guten Start in das neue Jahr.

Energie- und Wasserversorgung Altenburg GmbH

Franz-Mehring-Straße 6 | 04600 Altenburg

Tel.: 03447 866-444 | Fax: 03447 866-119

ewa@ewa-altenburg.de | www.ewa-altenburg.de

